

Speisen steigert Spendierlaune

Benefizessen im Atelierhaus Roter Hahn für das Kinderatelier

VON ANNE GERLING

Lindenhof. Dass Finanzstaatsrat Henning Lühr, Frank Alles aus der Sozialbehörde und Jurist Michael Golasowski am Küchenherd ein perfekt eingespieltes Team sind, bewiesen die drei Herren kürzlich bei einem Benefizessen im Atelierhaus Roter Hahn zugunsten des Kinderateliers von Kultur vor Ort: Um 15 Uhr hatten die drei Freunde die Küche im Café Brand übernommen, die von der Firma Real gespendete Autoladung an Lebensmitteln ausgepackt und sich an die Arbeit gemacht. Vier Stunden später wurde serviert.

85 Portionen Tomaten-Orangen-Suppe, „Beuf Bourguignon“ und „Himbeertraum“ hatte das Trio in Profi-Tempo zubereitet. Um Punkt 19 Uhr begrüßten die drei Köche gut gelaunt Gäste aus der ganzen Stadt und aus dem Bremer Umland.

Stadtteilmanager Lars Gerhard vom Verein Gröpelinger Marketing, Michael Scheer, Geschäftsführer der Gesellschaft für integrative Beschäftigung, die das Café Brand betreibt, und Kultur-vor-Ort-Mitglied Lutz Liffers unterstützten die Köche. Sie kümmerten sich um den Weinausschank.

„Sie alle wissen, dass Sie nicht nur zum Essen gekommen sind, es gibt auch Musik, Geschichten und Kunst“, begrüßte Henning Lühr die Gäste. „Sie alle sollen sich rundrum wohl fühlen hier in Gröpelingen – so wie wir auch“, leitete er den freundlichen Aufruf zum Spenden ein. Und dem

folgten die Gäste – Vertreter aus Beirat, Bürgerschaft und Senatskanzlei sowie Mitglieder von Kultur vor Ort – großzügig.

Nach dem Hauptgang mit Klaviermusik von Olli Poppe, einer unterhaltsamen Führung von Arie Hartog, dem Direktor des Gerhard Marcks Hauses, durch die Ausstellung „Der Zoo von Gerhard Marcks“ und einer Besichtigung des Kinderateliers, zog Anne Lüking vom Vorstand des Vereins Kultur vor Ort hocheifrig Bilanz: 3800 Euro sind für das Kinderatelier gespendet worden.

„Ich bin absolut erstaunt darüber, dass so viel Geld zusammen gekommen ist“, gesteht Christiane Gartner, Geschäftsführerin von Kultur vor Ort, und sieht somit gleich zwei Gründe für einen schönen Abend.



Hobbyköche stellen sich in den Dienst der guten Sache: Michael Golasowski, Frank Alles und Henning Lühr. FOTO: ROLAND SCHEITZ